

Martin Doehlemann  
Langeweile?

*Deutung eines verbreiteten  
Phänomens*

Suhrkamp

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
----------------------	---

## *Erscheinungsformen der Langeweile*

### *Erklärungsansätze von Langeweile*

Theologische Anmerkungen zur Langeweile . . . . .	54
Anthropologisch-philosophische Betrachtungen von Langeweile . . . . .	62
Verhaltensbiologische Annäherungen . . . . .	80
Psychologische Ansätze . . . . .	82
Tiefenpsychologische Einsichten . . . . .	91
Ein psychiatrischer Exkurs: Ist Langeweile eine Krank- heit? . . . . .	99
Soziologische Zugänge . . . . .	101
Fazit? . . . . .	111

### *Historische Neigungen zu Langeweilegefühlen*

Höfischer Adel und aristokratische Salons . . . . .	113
Das »Künstlervölkchen« am Rande der bürgerlichen Arbeitsgesellschaft . . . . .	121

### *Langeweile in verschiedenen Lebensphasen*

Können sich Kinder langweilen? . . . . .	133
Die radikale Langeweile der jungen Leute . . . . .	138
Der fade Geschmack des mittleren Lebensalters . . . . .	171
Soziale Unterforderung und existentielle Langeweile im Alter . . . . .	179

*Das Elend der modernen Konsum- und Entertainment-  
gesellschaft: Die Vermehrung der Langeweile durch  
ihre unaufhörliche Bekämpfung*

Der gähnende Konsument im buntbewegten Paradies  
der Waren . . . . . 186

Die Langeweileverschleichungs- und Langeweileerzeu-  
gungsmaschinerie: Das Unterhaltungsfernsehen . . . . . 195

*Zeit für schöpferische Langeweile*

*Literatur* . . . . . 222

*Bildnachweis* . . . . . 230

*Ausführliches Inhaltsverzeichnis* . . . . . 231